

Konkurrenz- & Stellen-Ausschreibungen,

sowie

Inserate & litterarische Anzeigen.

Schweizerische Postverwaltung.

Ausschreibung.

Behufs Uniformirung des dienstkleidungsberechtigten Postpersonals für 1889 wird hiemit über die Lieferung des nachbezeichneten Materials freie Konkurrenz eröffnet:

Bedarf.	Breite innert den Leisten.	Gewicht per m.	Liefertermin 1889.
m.	cm.	g.	
5800 blaumelirtes Uniformtuch . . .	135	700	1. März.
5400 blaumelirtes Manteltuch ohne Strich	140	860	1. Juli.
1000 blaugrau Satin	140	750	1. April.
600 Futterleinwand	120	—	1. Juli.
1700 grau Barchent	90	—	1. „
3600 Blousen aus roher, genähter Leinwand		—	15. April.

Muster für sämtliche Artikel können bei dem Materialbureau (Abtheilung Dienstkleidungswesen) der Oberpostdirektion in Bern eingesehen oder dort bezogen werden. **Es sind somit den Eingaben keinerlei Muster beizulegen.**

Offerten ausländischer Fabrikanten oder Lieferanten können nicht berücksichtigt werden.

Die Postverwaltung behält sich vor, die Lieferung der oben bezeichneten Tücher und Blousen getheilt oder ungetheilt zu übertragen.

Die Preise verstehen sich franko nächste Eisenbahnstation oder Poststelle (je nach späterer Bestimmung der Postverwaltung).

Die frankirten, verschlossenen und mit der Aufschrift: „Eingabe für Post-Bekleidungs-Material“ versehenen Eingaben müssen bis zum **5. September nächsthin**, Abends, in den Händen der unterzeichneten Oberpostdirektion sein.

Bern, den 4. August 1888.

Die schweiz. Oberpostdirektion.

Lieferungs-Ausschreibung.

5400 Infanterie-Munitionskistchen, aus trockenem Tannenholz bester Qualität angefertigt, werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Zeichnung und Beschreibung sind von der unterzeichneten Verwaltung zu verlangen.

Eingabefrist bis **12. August nächsthin**.

Liefertermin bis **Ende Dezember 1888**.

Bern, den 26. Juli 1888.

Eidg. Kriegsmaterialverwaltung,
Technische Abtheilung.

Bau-Ausschreibung.

Die Erd-, Maurer-, Zimmer-, Schreiner-, Spengler-, Holzcementbedachungs- und Schlosser-Arbeiten zu **3** unterhalb der sogenannten Roßweid bei Thun zu erstellenden Patronenmagazinen werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne, Vor- ausmaß und Bedingungen sind im Bureau der eidgenössischen Bauaufsicht in Thun zur Einsicht aufgelegt.

Uebernahmsofferten sind der unterzeichneten Stelle unter der Aufschrift: „Angebot für Patronenmagazine“ bis und mit dem **6. August nächsthin** franko einzureichen.

Bern, den 26. Juli 1888.

Eidg. Oberbauinspektorat.

Bau-Ausschreibung.

Es wird hiemit über die Erd-, Maurer-, Zimmer-, Spengler-, Holzcementbedachungs-, Schreiner- und Schlosser-Arbeiten

für 3 auf dem sogenannten Oberfeldacker bei Ostermundigen zu erstellende Patronenmagazine Konkurrenz eröffnet. Pläne, Vorausmaß und Bedingungen sind beim eidgenössischen Oberbauinspektorat im Bundesrathhaus zur Einsicht aufgelegt.

Uebernahmsofferten sind der unterzeichneten Stelle unter der Aufschrift: „Angebot für Patronenmagazine“ bis und mit dem 6. August nächsthin franko einzureichen.

Bern, den 26. Juli 1888.

Eidg. Oberbauinspektorat.

Ausschreibung von erledigten Stellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und außer dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft ertheilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

- 1) Briefträger in Genf. Anmeldung bis zum 17. August 1888 bei der Kreispostdirektion in Genf.
- 2) Postablagehalter und Briefträger in Croisettes (Waadt). Anmeldung bis zum 17. August 1888 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
- 3) Büreaudiener beim Hauptpostbureau Basel. Anmeldung bis zum 17. August 1888 bei der Kreispostdirektion in Basel.
- 4) Packer beim Hauptpostbureau Zürich. Anmeldung bis zum 17. August 1888 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
- 5) Posthalter in Gais (Appenzell A. Rh.). Anmeldung bis zum 17. August 1888 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.
- 6) Postkommis in Airolo. Anmeldung bis zum 17. August 1888 bei der Kreispostdirektion in Bellinzona.

- 1) Sekretär bei der Oberpostdirektion. Anmeldung bis zum 10. August 1888 bei der Oberpostdirektion in Bern.
- 2) Postpacker und Büreaudiener in Sitten. Anmeldung bis zum 10. August 1888 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
- 3) Kondukteur für den Postkreis Neuenburg.
- 4) Postablagehalter und Briefträger in Cerneux-Veulil (Bern).

Anmeldung bis zum 10. August 1888 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.

- 5) Büreaudiener und Packer beim Hauptpostbureau Luzern. Anmeldung bis zum 10. August 1888 bei der Kreispostdirektion in Luzern.
- 6) Postablagehalter und Briefträger in Somvix (Graubünden). Anmeldung bis zum 10. August 1888 bei der Kreispostdirektion in Chur.
- 7) Zwei Postkommis in Chiasso. Anmeldung bis zum 10. August 1888 bei der Kreispostdirektion in Bellinzona.
- 8) Telegraphist in Lausanne. Gehalt gemäß Bundesgesetz vom 2. August 1873. Anmeldung bis zum 15. August 1888 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne.
- 9) Telegraphist in Basel. Gehalt gemäß Bundesgesetz vom 2. August 1873. Anmeldung bis zum 15. August 1888 bei der Telegrapheninspektion in Olten.
- 10) Telegraphist in St. Gallen. Gehalt gemäß Bundesgesetz vom 2. August 1873. Anmeldung bis zum 8. August 1888 bei der Telegrapheninspektion in St. Gallen.
- 11) Telegraphist in Oberurnen. Gehalt Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 8. August 1888 bei der Telegrapheninspektion in St. Gallen.

Bekanntmachung.

Der **Jahresband der schweizerischen Handelsstatistik pro 1887**, unter dem Titel:

„Statistik des schweizerischen Waarenverkehrs mit dem Auslande im Jahre 1887“,

zugleich die Werthtabellen enthaltend, ist soeben erschienen und kann portofrei zum **Preise von Fr. 5** bezogen werden:

- 1) beim Bureau für Handelsstatistik, Zähringerhof, Bern;
- 2) durch Bestellung bei allen Postbureaux;
- 3) durch alle Buchhandlungen (Kommissionsverlag von Schmid, Francke & Cie., vorm. Dalp'sche Buchhandlung, Bern).

Bern, den 31. Juli 1888.

Schweiz. Oberzolldirektion.

Bekanntmachung.

Die **Karte der schweizerischen Zollstätten** ist nunmehr in zweiter Auflage erschienen. Dieselbe ist durch Einzeichnung des Terrains (mit Benutzung der offiziellen Eisenbahnkarte des schweizer. Post- und Eisenbahndepartements), sowie der Grenzpässe vervollständigt worden. Bestellungen auf diese Karten nimmt entgegen:

das Bureau für Handelsstatistik, alter Inselspital in Bern.

Nachweisung der im Monat Juni 1888 auf den schweizerischen Eisenbahnen beförderten Züge und deren Verspätungen.

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.										
Bezeichnung der Eisenbahnen.	Durchschnittliche Länge der im Betrieb befindlichen Linien.	Wovon doppel-spurig.	Total der beförderten				Im Ganzen zurückgelegte		Von den Zugskilometern entfallen:		Von den Achs-kilometern kommen auf 1 Kilo-meter Bahnlänge.	An den Endpunkten der Fahrt trafen verspätet ein:					Ursache der Verspätungen.				Prozente:		Anschlüsse wurden versäumt:		Zugs-	Achs-	Durchschnittlich legten per Stunde Ge-samtfahrzeit incl. Aufent-halt zurück:														
			fahrplanmäßigen			Extra-	Zugs-	Achs-	auf die fahr-planmäßigen Schnell-Personen- und gemischten Züge	Auf einen dieser Züge durch-schnittlich		Schnell- u. Personenzüge		Gemischte Züge			Total.	Durch Verspätung der An-schlüss-an-stalten.	Auf der eigenen Linie.			Der auf der eigenen Bahn ver-späteten Züge im Verhält-nis zur Gesamt-zahl der Züge.	Im gleichen Monat des Vor-jahres.	bei Schnell- und Per-sonen-zügen.				bei ge-mischten Zügen.	Kilometer kommen auf eine Verspätung eigener Bahn.	Schnell- und Per-sonen-züge.	Ge-mischte Züge.										
			Schnell- und Personen-	Ge-mischten	Güter-	Schnell- und Per-sonen-						Güter-	Anzahl.	Durchschnittliche Verspätung.	Größte Verspätung.	Anzahl.			Durchschnittliche Verspätung.	Größte Verspätung.	Total.											In Folge von Unfällen und at-mosphä-rischen Ein-flüssen.	Durch den Stations- und Zugs-dienst.	Total.	Der auf der eigenen Bahn ver-späteten Züge im Verhält-nis zur Gesamt-zahl der Züge.	Im gleichen Monat des Vor-jahres.	bei Schnell- und Per-sonen-zügen.	bei ge-mischten Zügen.	Kilometer kommen auf eine Verspätung eigener Bahn.	Schnell- und Per-sonen-züge.	Ge-mischte Züge.
Nordostbahn ¹⁾	689	90	5 626	1320	982	32	386	325 057	8 612 543	272 468	40	12 501	9	18	36	—	—	—	9	4	2	3	5	0,07	0,13	1	—	65 012	1 722 509	27,5	17,8										
Suisse Occidentale und Simplon ²⁾	644	61	2 918	1710	600	14	387	271 847	6 997 390	246 026	54	10 866	42	21	50	5	19	30	47	22	3	22	25	0,34	0,76	10	—	10 874	279 896	26,9	19,7										
Centralbahn ³⁾	393	97	3 465	571	1504	12	1	216 409	6 398 841	158 170	40	16 303	5	41	78	—	—	—	5	2	3	—	3	0,07	0,26	10	—	72 137	2 132 947	29,2	20,4										
Jura-Bern-Luzern-Bahn	342	11	2 146	380	688	1	—	157 007	3 576 343	120 427	48	10 458	39	28	144	3	24	32	42	32	5	5	10	0,40	0,57	17	—	15 701	357 635	26,6	17,3										
Vereinigte Schweizerbahnen ⁴⁾	314	9	2 220	600	90	17	87	130 444	3 554 825	123 960	44	11 322	26	17	33	—	—	—	26	18	1	7	8	0,28	0,29	3	—	16 306	444 354	26,6	14,3										
Gotthardbahn	266	19	1 200	—	510	—	153	162 234	4 664 342	106 950	90	17 536	4	15	20	—	—	—	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—										
Aarg.-luz. Seethalbahn	46	—	360	60	—	1	—	16 319	109 570	16 305	39	2 382	3	13	15	—	—	—	3	—	—	3	3	0,71	—	2	—	5 440	36 524	18,9	13,7										
Emmenthalbahn	43	—	240	360	—	—	20	13 020	158 882	12 900	22	3 695	10	10	—	—	—	—	10	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—										
Jura neuchâtelois	40	—	660	120	—	4	107	16 041	225 148	14 040	18	5 629	11	14	24	—	—	—	11	10	—	—	—	0,13	2,36	—	—	16 041	225 148	20,3	16,7										
Tößthalbahn	40	—	347	60	53	2	15	12 547	133 645	11 032	28	3 342	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—										
Appenzellerbahn	26	—	—	720	52	12	6	10 089	118 094	9 656	14	4 543	—	—	—	5	26	37	5	4	—	—	—	0,13	0,56	—	—	10 089	118 094	—	16,7										
Frauenfeld-Wyl	18	—	—	360	—	7	—	6 449	47 350	6 330	18	2 631	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—										
Wädenswil-Einsiedeln	17	—	—	264	—	26	4	4 922	50 278	4 488	17	2 958	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,36	—	—	—	—	—	—										
Lausanne-Echallens	15	—	—	254	—	—	1	3 747	42 358	3 740	15	2 824	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—										
Waldenburgerbahn	14	—	256	60	—	—	—	4 424	44 464	4 424	14	3 176	—	13	13	—	—	—	1	1	—	—	—	—	0,32	—	—	—	—	—	—										
Tramelan-Tavannes	9	—	—	300	—	4	—	2 736	16 542	2 700	9	1 838	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—										
Bödelibahn	9	—	390	—	98	8	—	3 323	43 804	2 790	8	4 868	10	19	45	—	—	—	10	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—										
Rorschach-Heiden	7	—	—	222	—	8	4	1 611	8 951	1 554	7	1 279	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—										
Birsigthalbahn	7	—	—	652	—	48	—	4 900	53 536	4 564	7	7 648	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—										
Genf-Veyrier	6	—	—	840	—	66	—	5 436	34 652	5 040	6	5 776	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—										
Genf-Annemasse ^{**}	4	—	?	?	?	?	?	?	?	?	4	?	—	—	—	2	24	27	2	—	—	2	2	?	—	—	—	?	?	—	?										
Kriens-Luzern	3	—	—	900	—	2	—	2 706	17 580	2 700	3	5 860	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—										
Totale und Durchschnittszahlen	2952	287	19 828	9753	4577	264	1171	1 371 268	34 909 138	1 130 264	39	11 826	151	23	144	15	23	37	166	107	14	45	59	0,20	0,36	43	—	23 242	591 681	26,8	17,4										
Im Monat Juni 1887	2891	287	18 772	8018	4289	152	734	1 291 963	32 268 519	1 077 253	41	11 162	158	21	65	8	31	102	166	69	10	87	97	0,36	—	33	2	11 106	232 750	26,7	17,1										

1) Incl. Bözbergbahn.

2) " Bulle-Romont, Régional Val de Travers und Pont-Vallorbes.

3) " Aarg. Südbahn, Wohlen-Bremgarten und Basler Verbindungsbahn.

4) " Wald-Rüti, Toggenburgerbahn und Rapperswil-Pfäffikon.

* Eröffnung der Brünigbahn am 14. Juni 1888.

** " den 1. Juni 1888.

Diese im Maßstabe von $\frac{1}{500000}$ erstellten, mit Spezialkärtchen von Baselstadt, Genf und dem Tessin (in $\frac{1}{250000}$) versehenen Zollkarten enthalten die Namen sämtlicher Haupt- und Nebenzollstätten, Niederlagshäuser und Zollbezugsposten im Farbdruck. Der Preis ist wie folgt festgestellt:

- a. Karte der schweizerischen Zollstätten, in vier Farben, ohne Terrain und Grenzpässe (so lange Vorrath) **Fr. 0,40 per Stück.**
- b. Die gleiche Karte in fünf Farben, mit eingezeichnetem Terrain (brauner Ton) und Grenzpasssen, **Fr. 0,80 per Stück.**

Bern, den 24. März 1888.

Eidg. Oberzolldirektion.

Notiz.

Das jüngst erschienene, 290 Folioseiten mit zahlreichen beigelegten Tabellen umfassende

Mémoire

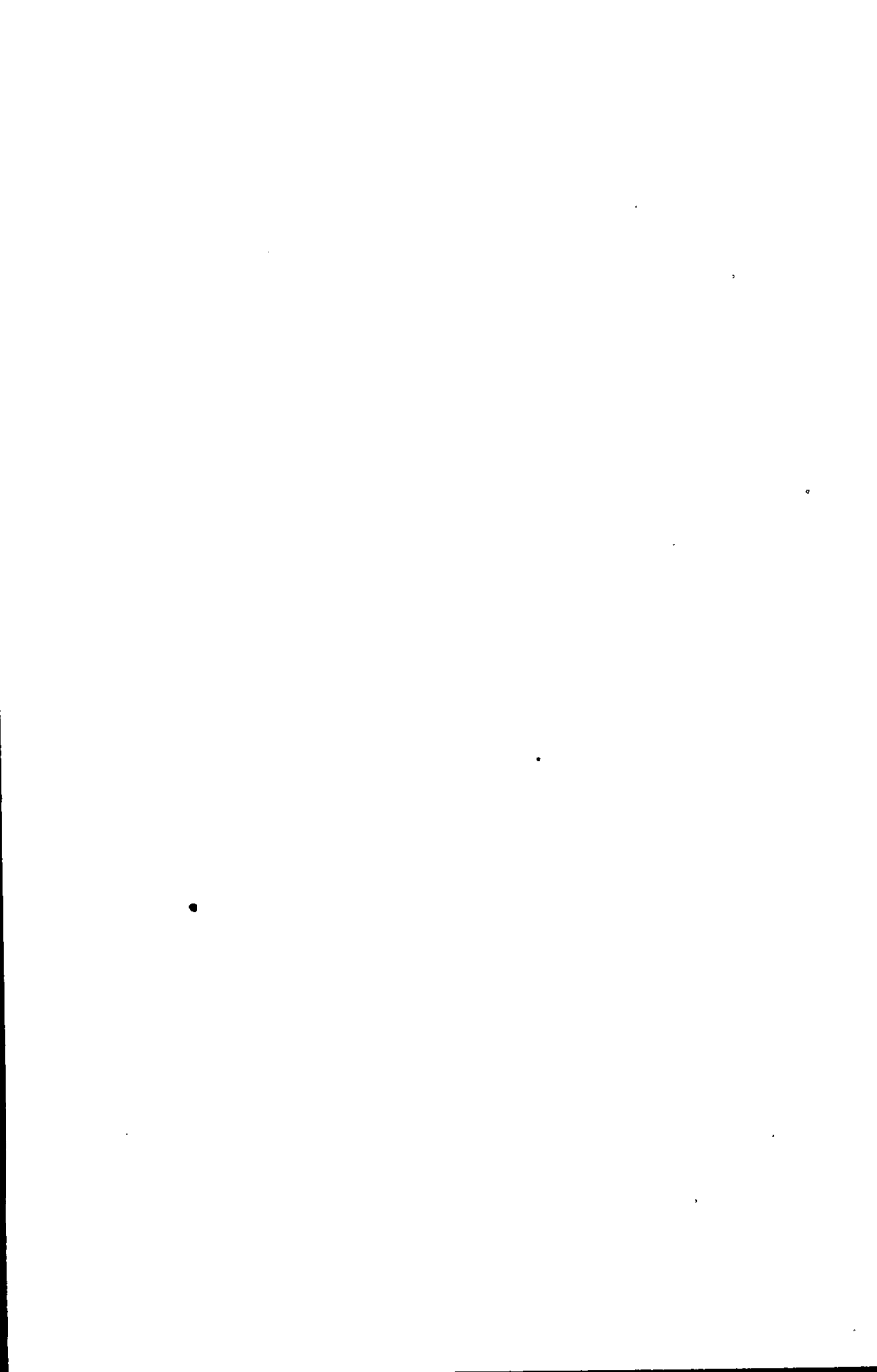
du Département fédéral suisse des chemins de fer sur la construction du chemin de fer du St-Gothard

kann von der **Kanzlei des schweiz. Eisenbahndepartements in Bern** zu folgenden Preisen bezogen werden:

I. Lieferung allein, broschirt	Fr. 2
II. " " " " " " " " " " " " " " "	8
I. und II. Lieferung zusammen, broschirt	10

Buchhandlungen und Wiederverkäufer erhalten angemessenen Rabatt.





Konkurrenz- & Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate & litterarische Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1888
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	35
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	04.08.1888
Date	
Data	
Seite	987-992
Page	
Pagina	
Ref. No	10 014 067

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.